Schlagwort-Nr. 1671. Online seit 29.01.2018, aktualisiert am 20.01.2020.

Abjuration

Die Abjuration, lateinisch für Abschwörung, spielte in der Liturgie seit der frühen Kirche im Rahmen der Taufe eine Rolle: hier ging es um die Abschwörung vom Satan vor dem Eintritt in die Kirche. Daneben trat ab 1859 ihre Verwendung bei der offiziellen Wiederaufnahme in die Kirche nach Glaubensabfall durch Häresie, Schisma oder Apostasie. Danach wurde sie zunehmend bei Konversionen verlangt, jedoch ohne eine rechtliche Grundlage. Ab 1960 wurde die Abschwörung bei Glaubensabfall und Konversion wieder abgeschafft.

Quellen:

GASPARRI, Pietro (Hg.), Codex Iuris Canonici Pii X Pontificis Maximi iussu digestus, Benedicti Papae XV auctoritate promulgatus, Rom 1917, can. 2314 § 2, S. 629, in: archive.org (Letzter Zugriff am: 22.10.2018).

Literatur:

KLEINHEYER, Bruno, Abschwörung, in: Lexikon für Theologie und Kirche3 1 (1993), Sp. 77 f.

SLEUMER, Albert, Kirchenlateinisches Wörterbuch, Limburg 1926, ND Hildesheim [u. a.] 2002, S. 67.

Empfohlene Zitierweise:

Abjuration, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1671, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1671. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.